

Bundeskonzferenz Jazz wird offizieller Partner des Spielstättenprogrammpreises

24.04.2014 13:13 von jazz (Kommentare: 0)

Berlin, 24. April 2014 | Nach der ersten Vergabe im vergangenen Jahr beginnt nun die Bewerbungsphase für den zweiten Spielstättenprogrammpreis der Kulturstaaatsministerin 2014. Dabei wird die Bundeskonferenz Jazz (BK Jazz) erstmalig als offizieller Kooperationspartner auch in den Teilnahmebedingungen benannt.

„Wir freuen uns, dass mit dieser Anerkennung der Bundeskonferenz Jazz durch die Kulturstaaatsministerin auch unser 10 Jahre langer Kampf für die Schaffung eines solchen Spielstättenprogrammpreises gewürdigt wird“, so Felix Falk, Sprecher der BK Jazz. „Wir werden uns weiterhin für die dauerhafte Sicherung des Preises sowie seine Weiterentwicklung einsetzen.“

Bereits in diesem Jahr sind gemeinsam mit der Initiative Musik und Vertretern der Kulturstaaatsministerin wichtige Veränderungen erreicht worden. Durch eine Senkung der Organisationskosten wird es unter anderem eine Erhöhung der Preismittel auf 900.000,- Euro geben. Gleichzeitig konnten nach den Erfahrungen aus dem ersten Jahr zahlreiche Vereinfachungen im Antragsverfahren umgesetzt werden.

Insgesamt stellt der Deutsche Bundestag auch in diesem Jahr wieder 1 Million Euro für kleine und mittlere Spielstätten mit Livemusik zur Verfügung, die sich durch ein besonders ambitioniertes Programm auszeichnen. In 2013 wurden über die Hälfte der insgesamt 55 Preise an Jazzclubs und Jazzreihen vergeben und damit Preisgelder von mehr als 400.000,- Euro an diese ausgeschüttet. Die Bundeskonferenz Jazz hatte das dem Preis zugrundeliegende Konzept entwickelt und seit 2003 auf Bundesebene für dessen Umsetzung geworben. Nach einer Erweiterung des Konzepts auf Rock, Pop und Jazz stellte der Deutsche Bundestag 2013 erstmalig 1 Million Euro für die Umsetzung des Spielstättenprogrammpreises zur Verfügung.

Die Bewerbungsphase startet am 28. April 2014. Antragsschluss ist am Montag, dem 2. Juni 2014 um 18 Uhr. Die Preisverleihung findet am 17. September 2014 in Hamburg statt. Antragssteller finden alle relevanten Informationen unter www.initiative-musik.de

Die Bundeskonferenz ist ein Zusammenschluss der deutschen Jazzszene, die seit 2003 übergreifende Aktivitäten von Interessengruppen koordiniert, Fachkompetenzen bündelt und gemeinsame Aktivitäten entwickelt. Die derzeitigen Sprecher sind Felix Falk, Volker Dueck und Julia Hülsmann.

Mehr Informationen auf www.bkjazz.de.

Einen Kommentar schreiben